

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 180.

Mittwoch den 5. August.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 20. Juli 1863.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1. Der Magistrat theilt die Jahresrechnung der Sparkasse pro 1862 zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge mit. Dieselbe ergiebt:

Einnahme: Tit. Ia. Eingelegte Kapitalien (auf 6550 Scheine) 220,208 *Rh.*, b. nicht erhobene kapitalisirte Zinsen 2253 *Rh.* 3 *S.*; Tit. IIa. belegt gewesene und wieder eingezogene Kapitalien 143,426 *Rh.* 7 *Sgr.*, b. Zinsen (von 429,963 *Rh.* 7 *Sgr.* 11 *S.* Kapitalbetrag) 18,110 *Rh.* 6 *Sgr.* 9 *S.*; Tit. III. insgemein 88 *Rh.* 3 *Sgr.* 9 *S.*. Hierzu: Bestand aus dem Jahre 1861 436 *Rh.* 9 *S.*. Summa: 384,521 *Rh.* 18 *Sgr.* 6 *S.*

Ausgabe: Tit. I. Ausgeliehene Kapitalien (in 23 Posten) 189,414 *Rh.* 23 *Sgr.* 3 *S.*; Tit. II. zurückgezahlte Einlagen (auf 5186 Scheine) 172,791 *Rh.* 14 *Sgr.* 11 *S.*; Tit. III. Zinsenzahlung auf die Einlagen (Rest: 3713 *Rh.* 8 *Sgr.* 6 *S.*) 9,454 *Rh.* 13 *Sgr.* 2 *S.*; Tit. IV. Verwaltungskosten (Rest 15 *Rh.*) 834 *Rh.* 14 *Sgr.*. Hierzu: Reste aus dem Jahre 1861 2,559 *Rh.* 25 *Sgr.* 10 *S.*. Verbleibender Zinsrest 200 *Rh.* 25 *Sgr.*. Summa: 375,055 *Rh.* 1 *Sgr.* 2 *S.*
Cassa-Bestand: 9466 *Rh.* 17 *Sgr.* 4 *S.*

Das Vermögen der Sparkasse ist in diesem Jahre theils durch Zinsüberschüsse, theils durch Cours-Gewinn um 4840 *Rh.* 27 *Sgr.* 1 *S.* gestiegen und beträgt nun im Ganzen 14,115 *Rh.* 6 *Sgr.* 1 *S.*, welche den Reservefond der Cassa bilden. Dabei sind die vorhandenen Staatspapiere zum Tages-Cours, jedoch keins über pari gerechnet.

Die Prüfung der Rechnung durch die Versammlung hat zu Erinnerungen nicht Veranlassung gegeben und wird deswegen die Decharge ertheilt.

2. Hinsichtlich der Regulirung der Bürgersteige vor den Häusern Nr. 1 und 2 in der Königsstraße haben aus Anlaß des Beschlusses der Stadtverordneten vom 22. v. M. anderweit Verhandlungen stattgefunden. Nach dem Ergebniß derselben glaubt der Magistrat bei seinem frühern Antrage auf Bewilligung der zur Ausführung der Pflasterarbeiten und Verlegung der Treppenstufen erforderlichen Kosten im Betrage von 54 *Rh.* 13 *Sgr.* 4 *S.* stehen bleiben zu müssen und bittet unter Wiedervorlegung der desfallsigen Verhandlungen, dem gedachten Antrage nunmehr zu entsprechen.

Die Versammlung ist mit der von der Bau-Commission und dem Magistrat vorgeschlagenen Art der endlichen Abhülfe einverstanden und bewilligt dazu die beantragten 54 *Rh.* 13 *Sgr.* 4 *S.*

3. Unter Mittheilung der betreffenden Verhandlungen trägt der Magistrat darauf an, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Expedition und Rassenführung des Tageblatts unter den zwischen der Armendirection und den Francke'schen Stiftungen vereinbarten Modalitäten der Buchhandlung des Waisenhauses übertragen werde. Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden.

4. Nachdem es sich als nothwendig herausgestellt hat, die Unterrichtsstunden in weiblichen Handarbeiten in der Volksschule zu vermehren, trägt der Magistrat im Einverständniß mit der Schulcommission darauf an, nicht nur die Mehrkosten für dieses Jahr mit 8 *Rh.* nachträglich zu bewilligen, sondern auch zu genehmigen, daß in dem Etat pro 1864 12 *Rh.* mehr aufgenommen werden.

Seitens der Versammlung wird diesem Antrage entsprochen.

5. An Stelle des nach dreijähriger Wirksamkeit ausscheidenden Böttchermeisters Seelig wird

von der Versammlung auf den Vorschlag des Magistrats und der Armen-Direction der Lohgerbermeister Hermann Kraemer zum Vorsitzenden der 10. Armen-Bezirks-Commission gewählt.

Sitzung am 30. Juli.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1. Auf Antrag des Magistrats erklärt sich die Versammlung damit einverstanden, daß der bisher seitens des Leihamts an die Kämmerei zu leistende gewesene Beitrag von 50 *Fl.* jährlich für Calculaturarbeiten, resp. zur Besoldung des städtischen Calculators, dem jetzigen Umfange der bezüglichen Arbeiten entsprechend, auf den Betrag von 20 *Fl.* jährlich festgesetzt werde.

2. An Stelle der auf ihrem Antrag ausscheidenden Armenvorsteher Herren Kaufmann Rathke, Lohgerbermeister Kraemer, Böttchermeister Brautengeyer werden auf Vorschlag der Armen-Direction die Herren Rentier Niemann, Schmiedemeister Mohs und Weißwaarenhändler Nietschmann als Armenvorsteher gewählt.

Kunst-Verein.

In der heute stattgefundenen sogenannten „kleinen Verloosung“ fielen die nachverzeichneten Gewinne auf folgende Nummern:

Delgemälde: Bellinzona im Canton Tessin von Barrone auf Nr. 25, Herr Referendar Stoltenburg; Fruchtstück von Budde auf Nr. 91, Herr Dr. med. Mayer.

Kupferstiche, Lithographien und andere Kunstgegenstände fielen auf die Nummern 7, 9, 43, 47, 52, 74, 110, 114, 128 und 185.

Halle, den 1. August 1863.

Der Vorstand.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 6. August Nachmittags 3 Uhr
Versammlung des Nähvereins.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 Saß, 1 Peitsche, 1 Scheere, 2 Ledertaschen, 1 Hundemaulkorb, 1 Portemonnaie, 1 Mütze, 1 Reg, 1 Sammettasche, 1 Strickstrumpf.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Verwaltungs-Gebäude, Zimmer Nr. 15, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 1. August 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Ein Kinderwagen ist als gefunden hier abgegeben worden. Der sich legitimirende Eigenthümer hat denselben im Polizei-Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 15, in Empfang zu nehmen.

Halle, den 2. August 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Erneuerung der Loose zur 2. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts **spätestens am 7. August** er. **Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Neue saure Gurken empfiehlt

Gustav Niemeyer.

Täglich frische Sahnenbutter, gute und abgefahnte Milch, saure und süße Sahne gr. Klausstraße Nr. 10 und Steinweg Nr. 13. **Krause.**

Weisgries, für Kinder empfing und empfiehlt
Ferd. Wiedero.

Alten Nordhäuser, à Quart 6 *Sgr.*;
Vra. Schweizerkäse, à *U.* 8 *Sgr.*;
Feinste Tafelbutter, à *U.* 8 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, in vorzüglicher Qualität stets frisch in der Butterhandlung von **Ferd. Wiedero.**

Blaue Kartoffeln im Ganzen und Einzeln
fl. Brauhausgasse Nr. 11.

Ein Sopha, 6 Stühle verkauft Baderei Nr. 1.

Ein **Langer** wird gesucht
große Steinstraße Nr. 19.

Große Gold- und Neusilberwaaren-Auction

große Ulrichsstraße Nr. 18.

Nur mit Garantie: Jeden Tag (außer Sonntags) Fortsetzung u. Versteigerung der bekannten eleganten Gold- u. Neusilberwaaren. **Brandt.**

Gänzlicher Ausverkauf.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß ich heute Mittwoch den 5. August und folgende Tage meine Leinwaaren, da ich mein Geschäft aufgeben will, trotzdem die Garne bedeutend im Preise gestiegen sind, zu außerordentlich billigen, aber festen Preisen verkaufe, und zwar Leinwand in Stücken von 59 bis 60 Leipziger oder 50 Berliner Ellen, Gebirgs- und Herrnhuter: a Stück von 10 bis 15 *Rh.*, Creas: a Stück von 9 bis 11 *Rh.*, selbstgemachtes Hausleinen a Stück von 10 bis 12 *Rh.*, ganz feine zu Oberhemden und Bettwäsche a Stück von 12 bis 15 *Rh.*, noch feinere in Stücken von 70 bis 72 Leipziger oder 60 Berliner Ellen a Stück von 16 bis 20 *Rh.*, ferner Handtücher, schwere Waare, in Stücken von 29 bis 30 Leipziger oder 25 Berliner Ellen, a Stück von 2½ bis 4 *Rh.*, feine abgepaßte Handtücher, Tischtücher in allen Größen mit und ohne Servietten, rein leinene Taschentücher auffallend billig. Auch befindet sich noch auf Lager eine Parthie schwere Franzleinwand, die in Stücken nur billig verkauft wird; um schnell zu räumen, werden auch halbe Stücke verkauft.

NB. Es befindet sich auch eine große Parthie Herrnhuter- und ganz feine Rester-Leinwand auf Lager, die nur auffallend billig verkauft wird. Das Verkaufsort befindet sich im Gasthaus zu „den drei Königen“, kl. Ulrichsstraße, Zimmer 10.

M. Bernhardt aus Eisleben.

Ein guter Zughund ist zu verkaufen in Reideburg Nr. 82.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

Bouquets, Armbänder und Ketten von Haaren werden in kurzer Zeit billig und sauber angefertigt. Logis: Gasthof „zum blauen Hekt“, Zimmer 14.

2500 *Rh.* werden auf sichere Hypothek gesucht. Gefällige Anerbieten unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Alle Arten Weißnähereien werden angenommen bei **W. Booch** a. d. Halle Nr. 13, 1 Tr., dicht am Moritzkirchhof.

Ein Torfmacher wird gesucht Harz Nr. 10.

Ein alter noch rüstiger ganz zuverlässiger Mann, sucht bei wenig Ansprüchen als Bote, Aufseher, Wächter oder häusliche Beschäftigung. Näheres bei **Jordan**, Mittelstraße Nr. 13.

Ein Bäcker auf ein Dorf in der Nähe von Halle wird gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen wird für die Küche gesucht Leipzigerstraße Nr. 100.

Einige Frauen oder Männer werden sofort bei gutem Lohn an eine kleine Dreschmaschine gesucht Herrenstraße Nr. 10. **G. Walter.**

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sofort gesucht Fleischergasse Nr. 2, parterre.

Ein gefestetes Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, auch etwas nähen und plätten kann, wird gesucht Leipzigerstraße Nr. 102 beim Fleischermeister **Haller**.

Ein ordentliches Mädchen für Alles wird sofort verlangt große Ulrichsstraße Nr. 9, Hof 1 Tr.

Stube, Kammer und K. wird zum 1. October zu miethen gesucht, möglichst in der Nähe des Domplatzes oder Strohhofes. Näheres beim Kaufmann Herrn **Kind** am Domplatz.

Eine freundl. Stube mit 2 K., Küche u. Zubehör ist zum 1. October zu beziehen bei **H. Kirchner**, Zimmermeister, Advocatenweg.

2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten, Preis 36 *Rh.*, gr. Schlamm 8.


Stube, 2 Kammern, K., Entrée nebst Zubehör, ist für 40 *Rh.* zu vermieten. Zu erfragen Neustadt Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Möbl. Logis z. 15. zu bez. gr. Brauhausgasse 22.

1 St. ist an einen einzelnen Miether zu verm. gr. Sandberg Nr. 6, im Hofe 1 Tr.

Stube und Kammer vermietet Oberglauchä Nr. 23.

Mehrere Wohnungen sind zu vermieten Schülershof Nr. 12.

 Der gänzliche Ausverkauf von fertigen Herren-Kleidungsstücken, Schmeerstraße Nr. 1, zu bedeutend herabgesetzten Preisen wird nur noch bis 15. d. Mts. fortgesetzt, da mein neues Magazin sich in dem großen Laden, Leipzigerstraße Nr. 1, alte Post, befindet.



Dampfschiff **Fortuna.**



Mittwoch den 5. August **Abfahrt** vom **Paradies 3—9 Uhr** fründlich, **Abfahrt** von der **Nabeninsel 3¹/₂ — 8¹/₂ und 10 Uhr.**

Freyberg's Garten.

Mittwoch den 5. August **Extra-Militair-Concert**, ausgeführt von dem ganzen Musikcorps des Magdeb. Füß.-Regim. Nr. 36, zum Besten der Pensionszuschusskasse der Musikmeister der preussischen Armee. Zur Aufführung kommt mit: Overture zur Oper „Dinorah“ von Meyerbeer; Overture zur Oper „Lannhäuser“ von Wagner; Overture zu „Athalia“ von Mendelssohn; Fantasie zu Weber's „Freischütz“ u. u. **Abends Illumination, Ueberraschungen durch Feuerwerk und bengalische Flammen; zum Schluß in Verbindung mit einem Tambourcorps großer Zapfenstreich.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2¹/₂ Sgr.

F. Fiedler.

 **Donnerstag kein Concert.** 

Wegen Verletzung eines Beamten ist eine Wohnung zu vermieten und Michaelis zu beziehen
Trödel Nr. 14.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren sogl. zu beziehen Schmeerstraße 9.

Stube und Kammer an eine einzelne Dame zu vermieten
gr. Berlin Nr. 9, 2 Tr.

Ein Logis, 1 St., 1 oder 2 K. ist sofort oder zum 1. October an ruhige Miether zu vermieten
Schmeerstraße Nr. 32.

Eine Broche gef. Leipzigerstraße 103, 2 Tr.

Ein Bund Gerste gefunden Barthof Nr. 5.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann es abholen bei
C. Lauterhahn, Leipzigerstraße.

Am Montag Morgen auf dem Bahnhofe ein Cigarren-Etui mit Perlenstickerei verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Oberglauch Nr. 2.

Einen getragenen Zeugstiefel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mauergasse Nr. 9, 1 Tr.

1 Tasche mit Geld verl. Abzug. gr. Wallstraße 31.

Am Sonntag den 2. August ist in Wittekind vor dem Hause oder dem Park gegenüber ein goldener Ring mit einem Brillant, inwendig gezeichnet G. A. den 30. Juni, verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Schulberg Nr. 1.

Ich warne hiermit Jeden meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.
Albert Kolze, Handarbeiter.

Fidelitas. Mittwoch den 5. August Kränzen in **Diemitz.**
Der Vorstand.

Goldene Egge.
Mittwoch den 5. August **Unterhaltungsmusik.**
Nabeninsel bei Kuhblank.
Mittwoch von 5 Uhr an **Concert.**

Restauration zum Hafen!
Heute Mittwoch **Gesellschaftstag mit Unterhaltungsmusik.**
J. G. Görcke.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 3. August.	Den 4. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	18 Grad.	19 Grad.
Wasser	16	16

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.